

Wir stiften Zukunft

Unser Verständnis für Zukunft beinhaltet die Verpflichtung, durch gezielte Projektförderung, Verantwortung für die Jüngsten unserer Gesellschaft zu übernehmen.



STIFTUNG
SÜDTIROLER SPARKASSE



Inhalt

Impressum	4
Vorwort	5
Badminton	6
Basketball	8
Behindertensport	10
Fußball Damen	12
Fußball Herren	14
Handball Damen	16
Handball Herren	18
Handball Jugend	20
Leichtathletik	22
Schwimmen	24
Tanzen	26
Turnen	28
Volleyball	30
Bogenschiessen	32
Radsport	33
Yoseikan Budo	34
Sommercamp 2021	36
Sponsoren	38



**BRIXEN
BRESSANONE**

Stadtgemeinde Brixen · Città di Bressanone

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

IMPRESSUM

Herausgeber des Tätigkeitsberichtes 2021

SSV Brixen Amateursportverein

Großer Graben 26/D

39042 Brixen

info@ssv-brixen.info

www.ssv-brixen.info

Tel. 0472 834 409

Erscheinungstermin: Juni 2022

Design/Layout: Frei & Zeit, Brixen

Grafik: Greta Leitner

Lektorat: Johanna Bernardi

DER SSV Brixen

Präsident: Claudio Zorzi

Sekretariat/Mitgliederverwaltung: Federico Demetz

Vorstandsmitglieder:

Reinhold Engl

Claudio Cestari

Michaela Kofler

Stefan Leitner

Walter Nitz

Christian Vonklausner

Sektionsleiter Badminton: Helmuth Sigmund (badminton@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Basketball: Alessandro Peroni (basket@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Behindertensport: Elda Letrari Cimadam (behindertensport@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Bogenschießen: Armin Theiner (bogenschiessen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Fußball Herren: Markus Tauber (fussball@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Fußball Damen: Florian Sullmann (fussballdamen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Handball Herren: Werner Maria Wieland (handball@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Handball Damen: Wally Ulpmer (handballdamen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Leichtathletik: Ilse Babutzky-Ogriseg (leichtathletik@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Radsport: Davide Boriotti (radsport@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Schwimmen: Verena Stenico (swim@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Tanzen: Carmen Niederkofler (tanzsport@ssv-brixen.info)

Sektionsleiterin Turnen: Gabi Mellauner (turnen@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Volleyball: Walther Unterleitner (volleyball@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Yoseikan Budo: Eliisa Suvi Gorret (yoseikan-budo@ssv-brixen.info)

Sektionsleiter Trendsport: Giancarlo Milesi (yoseikan-budo@ssv-brixen.info)



Liebe SSV-Familie,

im Tätigkeitsbericht des Jahres 2021 darf ich ein kurzes Vorwort an all unsere Mitglieder, Vorstandsmitglieder, Freunde, Gönner*innen, Partner*innen, Trainer*innen und vor allem Ehrenamtliche richten. Nachdem im Juli des vergangenen Jahres Stefan Leitner aus beruflichen Gründen als Präsident des SSV Brixen zurücktrat, leite ich nun die Stricke des größten Brixner Sportvereins. Stefan bleibt dem Vorstand als Mitglied erhalten. Gemeinsam mit allen Vorstandsmitgliedern werden wir den Verein in die Zukunft führen – eine alles andere als einfache Aufgabe.

Corona, ein großer bürokratischer Aufwand, social distancing, Hallenknappheit, Trainermangel und vor allem die große Schwierigkeit finanzielle Unterstützung von privaten Unternehmen zu erhalten, machen unserem Verein derzeit das Leben schwer. Ob sich alle diese Probleme in naher Zukunft lösen, ist fraglich. Der SSV aber ist ein Verein, der den Kopf nicht in den Sand steckt – im Gegenteil. Wir sind es als Sportelnde gewohnt, aufzustehen und weiterzumachen.

Und genau das tun wir: motiviert, engagiert und professionell. Wir blicken voller Zuversicht auf das, was kommt, denn Sport ist Lebenselixier –

für Jung und Alt. Unsere Aufgabe ist es Kinder und Jugendliche nach schwierigen Zeiten wieder zum Sporttreiben zu animieren, dabei können sie Freundschaften knüpfen und fürs Leben lernen. Der SSV Brixen wird sie dabei unterstützen; denn genau das ist seine Aufgabe – jetzt und in Zukunft. Die Corona-Pandemie stellte uns vor vielen großen Herausforderungen, bot aber auch eine Chance, um umzustrukturieren, zu verändern und aus schwierigen Zeiten zu lernen. Nach einer Krise kommt der Aufschwung und diesen werden wir nutzen, um als Sportverein noch stärker zu werden. Die SSV Familie steht zusammen und wird sich nach Monaten der Distanz nun wieder annähern und gegenseitig unterstützen. Jede und jeder kann seinen Beitrag leisten: Hilf uns, indem du dich ehrenamtlich engagierst, indem du zeitweise Aufgaben in den Sektionen übernimmst, indem du dein Know-how in den Vorstand einbringst! Hilf uns aber vor allem, indem du unsere Sportevents besuchst: Die vielen Spiele und Wettkämpfe der Sektionen sind nämlich immer einen Besuch wert!

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Claudio Zorzi'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Claudio Zorzi



Viele Einschreibungen, ein Platzproblem

Unsere Tätigkeit war im vorigen Jahr anfangs etwas begrenzt, aus wohlbekanntem Gründen. Im Frühjahr durften nur die Sportler*innen von nationalem Interesse trainieren. Von Februar bis Juni waren also lediglich sechs Athlet*innen in der Halle. Ab September durften wieder alle mitmachen.

Der Start im Herbst war für die Sektion Badminton ein Erfolg: Die Einschreibungen bei den Kindern mussten limitiert werden, da wir heuer aus unbekanntem Gründen nur eine Halle erhalten haben, während früher immer zwei Hallen zur Verfügung standen. Beide Kurse (Dienstag und Donnerstag) konnten wir voll belegen (max. 15 Teilnehmer). Ab Dezember war die Teilnahme an den Trainingseinheiten

reduziert. Die Eltern der Kinder hatten Angst vor der Quarantäne. Die Jugendgruppe ist auch vollbesetzt gestartet. Da hatten wir auch in den anderen Jahren nur eine Halle, also kannten wir das Problem bereits. Auch die Freizeitgruppe startete ab September vollbesetzt. Dort haben wir glücklicherweise zwei Hallen zur Verfügung. Sowohl die Jugend- als auch die Freizeitgruppe waren ab Dezember reduziert präsent.

Im Wettkampffieber.

Im Dezember fand das Weihnachtsturnier für Kinder und Jugendliche statt, was zum großen Erfolg wurde. Sicherlich war das für die meisten Teilnehmer*innen der Höhepunkt der Badminton-Saison.

Die lokale Turniertätigkeit war gänzlich gestoppt worden. Der VSS veranstaltete heuer nur ein einziges Turnier Mitte Juni, an dem keine Brixner*innen teilnehmen konnten, weil die FiBa-Regeln das Spiel auf die Sportler*innen von

Badminton

Sektionsleiter: Helmut Sigmund



nationalem Interesse limitierte. Die nationalen Wettkämpfe waren reduziert, aber regelmäßig. Unsere „Under“-Sportler*innen nahmen an den Italienmeisterschaften in Mailand, an den „Super-Series“ in Bozen und Mals, sowie an Grand-Prix-Turnieren in Senigallia, Bari, Modena und Bozen teil. Ende Dezember nahmen wir noch an einem Freundschaftsturnier in Vicenza teil. Einige Medaillen konnten in diesen Turnieren gewonnen werden (3x Gold, 8x Silber, 10x Bronze). Außerdem konnten die Jungen auch die Regionalmeisterschaft „Under“ bestreiten, und heuer nahmen wir auch als Mannschaft an der Serie C statt (Platz 4). Heuer hatten wir Neuzugänge in der Elite-Gruppe. Zusätzlich zu Giada, David und Nadia bestritten nun auch Johannes und Patrick in Zukunft einige Turniere.

Trainer*innen.

Heuer übernehmen die Trainingseinheiten Giovanni, Paul und Giada, aushilfsweise auch

Nadia. Der Versuch, mit einer externen Trainerin zu arbeiten, war nicht erfolgreich, sodass die Zusammenarbeit nach einer einzelnen Trainingssession beendet wurde.





Endlich wieder Basket!

Auch die Sportsaison 2020-21 war stark von der Pandemie betroffen. Alle Jugendaktivitäten in der Sporthalle, Minibasket (6 bis 12 Jahre) und die U15-Gruppe, wurden bis Juni ausgesetzt. Erst im Juni, sobald man auf den Außenplätzen spielen konnte, war es möglich, die Aktivitäten wieder aufzunehmen.

Die Saison 2021/22 konnte relativ normal gestartet werden. Der gesamte Verein durfte zwar erst Anfang Oktober wieder in die Stammhalle im Rosslauf (aufgrund der Belegung durch das Impfzentrum), aber ist dann mit umso mehr Elan in die ersten Trainings gestartet. Die erste Mannschaft kann sich dieses Jahr über einige starke Neuzugänge freuen und befindet sich nach Abschluss der Hinrunde auf dem 4. Platz. Die erste Mannschaft hat somit Chancen,

nach einer langen Durststrecke wieder einen Titel nach Brixen zu holen. Im Jänner wurden zwar alle Spiele abgesagt bzw. verschoben, aber die Hoffnung ist sehr groß, dass dieses Jahr die Saison zu Ende gespielt werden kann. Das Ende der Saison ist voraussichtlich Ende April bis Ende Mai; es hängt davon ab, ob wir es in die Play-Offs schaffen. Trotz der vielen Neuzugänge kämpft die erste Mannschaft aber mit Abwesenheiten bei den Trainings aufgrund diverser Quarantänefälle und auch Verletzungen. Zum Start der Rückrunde im Februar sollte die Situation aber besser sein. Obwohl sie nicht an offiziellen Wettkämpfen teilnehmen, mussten auch die Jugendmannschaft und die Mini-Basketballgruppe ihre Aktivitäten einstellen und konnten sich erst im Herbst mit Schulbeginn wieder treffen. Während des Sommers war es nur im Freien möglich, den Sport auszuüben. Es war natürlich nötig, laufend die verschiedenen Bestimmungen zu überprüfen, die zeitweise die Aktivität nur auf individuelles Training



beschränkten.

Von Mitte August bis Ende September konnten die Kinder der Minibasketball-Mannschaft endlich wieder spielen und Spaß mit dem Mini- und Easy-Basketball haben.

Projekt zur Förderung von Minibasket und Easybasket.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg mit der aktiven Teilnahme der jungen Sportler des USD Brunico Clubs und der Basketball-Sektion des SSV Brixen, die dank der von den beiden FIP-Nationaltrainern Roberta Regis und Maurizio Cremonini angebotenen Lektionen die Möglichkeit hatten, zu spielen und Spaß zu haben. Das Projekt "Minibasket und Easybasket" wird vom Internationalen Basketballverband (FIBA) gefördert und finanziert und umfasst in den nächsten zwei Jahren verschiedene Initiativen zur Förderung dieser beiden

Disziplinen und zur Annäherung von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren an den Basketballsport. Die Sektion Basketball hat sich verpflichtet, dieses Projekt zu unterstützen, wobei sie insbesondere darüber nachdenkt, wie man Kinder am besten motivieren kann, um sie nach der langen Zwangspause, die durch die pandemischen Einschränkungen verursacht wurde, wieder an sportliche Aktivitäten heranzuführen.





Alle lernen voneinander

Auch im Jahr 2021 war die Tätigkeit der Sektion Behindertensport Covid-bedingt stark eingeschränkt. Wann immer es erlaubt war, wurde ein reguläres Training angeboten und die bewährten Sportarten Schwimmen, Handball, Turnen, Tischtennis und Tanzen ausgeübt.

Im Sommer wurde, außerhalb der Publikums-Öffnungszeiten, in der Acquarena ein Schwimmtraining angeboten. Während des ganzen Jahres fanden kaum Wettkämpfe für die Mitglieder der Sektion statt. Erfreulicherweise nahm die Athletin Kathrin Oberhauser im September in Pesaro an den Italienmeisterschaften im Schwimmen teil. Nach vielen Monaten der erzwungenen Pause war es für Kathrin wieder sehr schön, sich mit

Schwimmerinnen italienweit zu messen. Sie gewann den Italienmeistertitel über 100 und 200 Meter Rücken und die Silbermedaille über 200 Meter Brust.

Ein wunderschönes Erlebnis.

Im November nahm unser Verein mit sieben Athlet*innen am Trofeo Squali in Trient teil. Es war für alle ein wunderschönes Erlebnis, sich wieder mit anderen messen zu dürfen. Dabei gewannen Andreas Psailer zwei Silbermedaillen in der Kategorie „promozionale“, Kathrin Oberhauser zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille in der Kategorie „open“, Marco Scardoni zwei Goldmedaillen und eine Bronzemedaille ebenfalls in der Kategorie „open“.

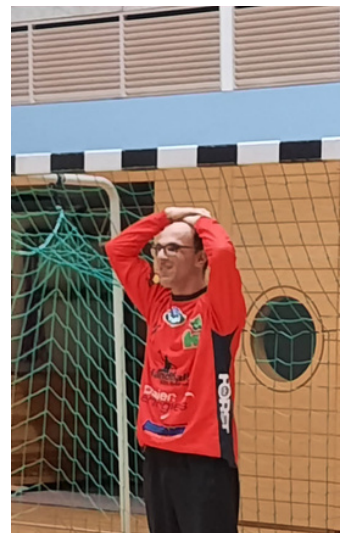
In den Monaten der Zwangspause wurde - wie im Vorjahr - versucht, durch digitale Angebote mit

Behindertensport

Sektionsleiterin: Elda Letrari



unseren Betreuten in Verbindung zu bleiben. Dies ist uns mit Tänzen und Fitnessübungen gelungen. Das Projekt „Alle lernen voneinander“, eine Zusammenarbeit zwischen unseren Athlet*innen von „Ottos besonderer Handballschule“ mit Trainer Otto Forer und der A Mannschaft der Handballspielerinnen des SSV mit Trainer Hubi Nössing, wurde beim VSS Wettbewerb prämiert. Kathrin Oberhauser und Marco Scardoni wurden im Herbst für ihre Leistungen von der Gemeinde Brixen geehrt. Trotz Einschränkungen ließ man sich auch im Jahr 2021 die Freude und den Spaß am Sport nicht nehmen. Wir hoffen auf bessere Zeiten!





Unverhofft kommt oft!

Das Frauen-Fußballteam des SSV Brixen konnte trotz widriger Rahmenbedingungen die Saison 2020/21 mit einem hervorragenden und nicht erwartendem dritten Platz abschließen.

Der Kader der vorherigen Saison wurde durch Valentina Abler und Amelie Mühlböck aufgestockt und durch eigene Nachwuchsspielerinnen wie Leonie und Anna Rieder, Nora Bauer, Clara Holzer und Lena Treibenreif ergänzt. Das Fitnesscoaching übernahm wieder Melanie Mumelter, während das Training weiterhin von Marco Castellaneta geleitet wurde. Eine große Herausforderung stellten die Corona-bedingten Anforderungen hinsichtlich Tests der Spielerinnen, Hygienekonzepte und Verhalten im Falle von

positiven Spielerinnen dar. Durch die Disziplin unsere Athlet*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen ist es gelungen, ein Team zu formen, das über den gesamten Saisonverlauf im oberen Tabellendrittel zu finden war. Die 12 gegnerischen Teams kamen vorwiegend aus dem Veneto, wobei eine Auswärtsfahrt auch nach Sardinien gegen Oristano führte. Wir sind stolz darauf, die Saison trotz aller Widrigkeiten zu Ende gespielt zu haben. Deshalb konnten wir auch hochmotiviert in die Saison 2021/22 starten.

Platz drei.

In der Saison 2021/22 ist unsere Mannschaft die letzte verbliebene Südtiroler Vertretung in der Serie C der Frauen, nachdem sich Unterland zurückgezogen hat. Das Team wurde mit Nadine Nischler und Lea Casal ergänzt und hat eine hervorragende Hinrunde gespielt. Nun zählt es

Fußball Damen

Sektionsleiter: Florian Sullmann



für das Jahr 2022 zu den Aufstiegsaspiranten. Durch einige Spielausfälle Ende 2021 müssen wir nun 2022 viele Spiele nachholen. Wir werden sehen, ob das Team um Kapitänin Bielak diese Pause gut übersteht und dann im Titelkampf weiter mitmischen kann.

Erfolgreiche Jugendarbeit.

Mit U9, U13, U15 und U19 konnten wir wieder 4 Jugendmannschaften stellen. Dabei spielen U9 und U13 im VSS gegen Buben, während die U15 eine nationale Meisterschaft gegen gleichaltrige Mannschaften und die U19 eine regionale Meisterschaft gegen Teams, die vorwiegend aus dem Veneto kamen, gespielt hat. Wir konnten den Trainingsbetrieb lange aufrechterhalten, der Spielbetrieb stoppte allerdings im Oktober 2020, so dass es keine Rückrunde im Jahr 2021 gab. Wir konnten aber dennoch einige Freundschaftsspiele vereinbaren und mit der C Jugend bei einer regionalen Kurzmeisterschaft teilnehmen.





Abruptes Ende

Die letzte Spielsaison 2020/2021 wird unter vielerlei Aspekten allen in Erinnerung bleiben. Zum ersten Mal überhaupt musste eine Fußballmeisterschaft, bedingt durch die Corona-Pandemie, nach der Hinrunde unterbrochen und in der Folge aufgrund des längeren Lockdowns vorzeitig beendet werden.

Nach einer durchwachsenen Hinrunde platzierte sich die 1. Mannschaft des SSV Brixen im Tabellenmittelfeld. Im Frühjahr gab es von Seiten des Fußballverbandes Versuche, die Meisterschaft wiederaufzunehmen. Doch nur 8 von 18 Teams der Oberliga erklärten sich aufgrund der schwierigen Situation mit Covid und den dafür notwendigen Tests und Sicherheitsvorkehrungen bereit, an einer Fortsetzung der Meisterschaft teilzunehmen. Der

SSV Brixen hat aus sozialem Respekt vor den vielen Menschen, die in dieser Zeit nicht arbeiten konnten oder durften, entschlossen nicht an der Meisterschaft teilzunehmen.

Neuen Fokus legen.

Stattdessen haben wir im Vorstand beschlossen, so schnell als möglich, nach Ostern 2021, die Trainingstätigkeit mit den Jugendmannschaften wieder aufzunehmen. Mehrere talentierte und technisch versierte Juniorenspieler wurden definitiv in die erste Mannschaft integriert. Zu Ende der Spielsaison gab es verschiedene Abgänge: So hat der Kapitän Manuel Prossliner die Fußballschuhe an den Nagel gehängt, und mehrere junge Spieler wie Alex Debortol begannen ein Universitätsstudium und stehen deshalb nicht mehr zur Verfügung. Wieder zum SSV Brixen zurück gekehrt ist jedoch der langjährige Torjäger Luca Consalvo. Aufgrund einer schweren Schulterverletzung unseres

Fußball Herren

Sektionsleiter: Markus Tauber



Stammtorhüters Siller mussten wir jedoch kurzfristig einen neuen Torwart suchen. Die 1. Mannschaft hat Anfang August traditionsgemäß an der 3. Ausgabe des Stadturniers der Gemeinde Brixen teilgenommen, das dieses Mal vom SV Albeins organisiert und in der Sportzone Süd von Brixen ausgetragen wurde. Aufgrund eines Tores in der letzten Minute der Spielzeit gegen Lüssen haben wir leider das Endspiel verpasst.

Mit Ende August begann dann die offizielle Spielsaison mit den Pokalspielen des Verbandes und parallel dazu mit dem Südtiroler Landespokal. Die Meisterschaft beendete der SSV Brixen, nach einer sehr guten Hinrunde, die bei etwas mehr Konstanz hätte hervorragend sein können, auf dem 5. Platz.

Jugend.

Im Herbst 2021 haben 11 Jugendmannschaften des SSV Brixen an den verschiedenen

Jugendmeisterschaften teilgenommen: Junioren regional, A-Jugend regional und provincial, B-Jugend regional und provincial, C-Jugend A und B, U11, U10 A, B, C und U8. Unsere Mannschaften lagen dabei fast durchwegs im Spitzenfeld. Im Spätsommer hat der Verein eine monatliche Zusammenarbeit mit der Münchner Fußballschule vereinbart und auch ein Sommercamp organisiert, an welchem heuer rund 50 junge Fußballer des SSV Brixen teilgenommen haben. Leider ist im Herbst 2021 Christian Mlakar als technischer Leiter im Jugendbereich ausgeschieden. Zur Zeit führt Stefan Constantini die sportliche Leitung der gesamten Jugendabteilung weiter.



Perfekte Saison

Die sportliche Saison 2019-20 war für die Handballerinnen des SSV Brixen Südtirol trotz des Covid-bedingten Meisterschaftsabbruchs sehr erfolgreich: Der Sieg im Supercup, das erreichte Achtelfinale im Challenge Cup des Europäischen Handballverbands, der dritte Platz im Italienpokal und die vielversprechende Tabellenführung zum Zeitpunkt des besagten Meisterschaftsabbruchs sprechen für sich.

2020-21 spielten die Brixnerinnen zum fünften Mal in Folge als einziges Südtiroler Team wieder in der höchsten italienischen Handballliga. Die Ausländerinnen aus dem Vorjahr spielten nicht mehr mit uns, viele einheimische Spielerinnen waren jedoch im Kader geblieben. Außerdem gab es zwei wichtige Neuzugänge:

Rückraumspielerin Sofia Ghilardi und Spielmacherin Sarah Maurberger aus Bruneck. Die Spielerinnen kamen nicht nur aus dem vereinsinternen Jugendzentrum, sondern auch aus der Nachbarschaft: Hochpustertal, Taufers, Bruneck, Kastelruth, Klausen, Bozen und Schenna. An der Meisterschaft, die von Mitte September 2020 bis Ende Mai 2021 lief, nahmen 13 Teams aus ganz Italien teil. Zudem waren wir für den European Cup des Europäischen Handballverbandes qualifiziert, mussten unsere Teilnahme aber Covid-bedingt kurzfristig absagen. Die Hinrunde der Meisterschaft lief fast nach Plan, denn wir mussten uns nur auswärts den Italienmeisterinnen aus Salerno geschlagen geben sowie in Pontinia ein Remis hinnehmen. Alle anderen Spiele konnten wir gewinnen. Beim Italienpokal-Final-Six im Februar in Chieti schieden wir dann leider im Viertelfinale aus und in der Rückrunde wurde unsere Bank auf Grund

Handball Damen

Sektionsleiterin: Wally Ulpmer



verschiedener Verletzungen zusehends kürzer. Nichtsdestotrotz konnten wir uns am Ende der Vorrunde den dritten Tabellenplatz sichern. Im Play-Off-Halbfinale verloren wir gegen Oderzo und beendeten die Meisterschaft somit auf dem dritten Platz, was auch die Qualifikation für den European Cup des Europäischen Handballverbandes mit sich brachte.

Serie A2.

Die Meisterschaft sollte Anfang November beginnen und bis Mai 2021 laufen, wurde aber Covid-bedingt verändert und begann im Jänner 2021. Nach 14 Spieltagen beendeten wir die Meisterschaft auf Rang sechs. Weiters nahmen wir zusammen mit anderen 21 Teams aus ganz Italien an der nationalen Youth League U20 teil und erreichten den 5. Platz.





Nicht überragend

Es war eine schwierige Saison 2020/21. Die Folgen von Covid19 waren überall zu spüren. Die Saison konnte mit mehreren Unterbrechungen für einzelne Mannschaften durchgezogen werden. Viele Spiele wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit gespielt. Unsere Heimstärke ging so verloren. Sportlich gesehen war es keine überragende Saison.

Das Ziel war eine Konsolidierung der finanziellen Situation. Und obwohl wir heuer das 50-jährige Bestehen unserer Sektion feierten, so war es doch extrem schwierig, Sponsorengelder zu akquirieren. Durch viel persönlichen Einsatz des gesamten Vorstandes konnte eine starke Mannschaft auf die Beine gestellt werden. Wir werden mit jedem Ergebnis zufrieden sein.

50 Jahre Handball Brixen.

Seit 50 Jahren wird in Brixen Handball gespielt. Zum runden Geburtstag organisierte ein eigenes Organisationskomitee zahlreiche Veranstaltungen, die alle im Zeichen des Handballs standen. 50 Fotos aus der Brixner Handballgeschichte wurden in den Geschäftsräumen der Brixner Banken ausgestellt, ein Podcast mit Zeitzeugen wurde in mehreren Folgen von Lukas Lobis initiiert, die Zeitschrift „Brixner“ widmete eine komplette Ausgabe dem Handball-Jubiläum, ein Kinderbuch rund um „Andy“, das Maskottchen der Handball-Weltmeisterschaften 1987, wurde von der Brixnerin Evi Hilpold verfasst. Im August fanden die offiziellen Feierlichkeiten am Domplatz in Brixen statt, und bei der Initiative „Kunst & Performance Art“ stellten Brixner Kunstschaffende ihre Werke in den Schaufenstern von Brixen aus, die Performances,

Handball Herren

Sektionsleiter: Werner Wieland



etwa jene der Tänzer*innen des SSV Brixen, wurden am Maria-Hueber-Platz aufgeführt. Über mehrere Monate zeigten diese Events auf sympathische Art und Weise die Verbundenheit des Handballs mit der Stadt Brixen auf.

Was kommt.

Die Vorbereitung dieser neuen Saison gestaltete sich äußerst schwierig. Die Pandemie setzte nicht nur dem Sport, sondern auch der Wirtschaft zu. Einige Sponsoren konnten sich eine Unterstützung unserer Mannschaft nicht mehr leisten. Andere hingegen kürzten verständlicherweise ihren Beitrag. Schlussendlich galt es, unser Budget einzuhalten, keine neuen Schulden aufzunehmen und eine bestmögliche Saison mit den bestehenden Mitteln anzustreben. Wir sind in der Vorbereitung auf die neue Saison und kämpfen mit denselben Problemen wie bereits in

den letzten beiden Jahren. Zu allem Überfluss sind auch die Eintrittsgelder eingebrochen. Die Zuschauer sind vorsichtig und haben Respekt vor dem Virus. Es wird wohl einige Zeit dauern, bis wir wieder an die Zuschauerzahlen der Vor-Coronazeit anknüpfen können.





Sportliche Hürden

Mit viel Freude und Engagement haben unsere Jugendkoordinator*innen und die Trainer*innen nach einer halbjährigen sportlichen Durststrecke das Training mit allen Jugendkategorien von U9/11 bis U20/21, A2-Damen und Serie B Herren wieder begonnen.

Um das Training zu ermöglichen und die „Anti-Covid-Auflagen“ zu erfüllen, musste der Verein viele organisatorische Hürden überwinden und Aufwände schultern. Die eingeschriebenen Handballkids trainierten fleißig und ließen sich auch von erschwerten Rahmenbedingungen nicht vom Trainieren und vom Spielen abhalten. Vom Februar bis April 2021 verschlechterte sich die Covidsituation, so dass wiederum kein Training in der Halle stattfinden durfte. Aber im Rahmen

der tollen Kampagne „wirbleibensportlich“ wurden in dieser Zeit verschiedene Aktionen und Videos mit Wurfspielen, Fitness- und Koordinationsübungen ins Netz gestellt, um am „Ball“ und sportlich/fit zu bleiben. Ab den Osterferien ging es wieder los, und die Meisterschaften wurden bis Ende Mai fortgesetzt, allerdings vor leeren Tribünen.

Highlights.

Die U20-Mädchen holten sich bei der Yought20-League in Chieti den fünften Platz, und gleich drei Brixner Spieler, Alex Coppola, Lukas Schatzer und Felix Mühlögger, wurden zum Training der U18-Nationalmannschaft einberufen. Alex Coppola wurde sogar für die U19-EM ausgewählt, konnte dann kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Die U17-Mädchen Andrea Oberhofer und Elisa Sozio nahmen beim Handballcamp in Sylt teil;

Handball Jugend

Sektionsleiter: Roland Falk



Katharina Fischnaller und Ruth Gamper waren beim Torfrauentraining in Kroatien. Zahlreiche Handballer*innen machten einen Ausflug zum Hochseilklettergarten Skytek und hatten viel Spaß dabei. Besonders stolz sind wir auf die Organisation des VSS-U11-Rasenturniers für Mädchen und Buben am 5. Juni 2021 in der Sportzone Süd. Die Brixner Teilnehmer*innen malten dafür ein eigenes T-Shirt. 15 Teams nahmen teil, und so konnten auch die jüngsten Handballnachwuchstalente einen tollen „Wettkampftag“ erleben. Unser traditionelles Saison-Abschlussfest konnte nicht in gewohnter Form stattfinden, so gab es - nach Spielkategorien aufgeteilt - kleinere Feiern: vom gemeinsamen Eis essen gehen bis zur Übernachtung auf der Schlernbödele-Hütte. Vom 23. bis 25. August 2021 gab es beim Brixner Sommerhandballcamp für die Jugendlichen ein Intensivtraining unter der Leitung von Richard Moser und den Trainern Wolfgang Mitternützner, Elisa Sozio und Giada Babbo. Ein Höhepunkt dabei war das Beachhandballturnier in der

Acquarena mit unserem Experten Christian Mitternützner und die Übernachtung in der Handballhalle.

Danksagung.

Wir bedanken uns bei den Handballspieler*innen und deren Eltern, die uns das Vertrauen geschenkt haben. Danke von Herzen auch all jenen, die tatkräftig und unentgeltlich den Verein unterstützt und zum Gelingen beigetragen haben. In diesen turbulenten Zeiten mussten auch unsere Trainer*innen sehr flexibel sein und zusätzliche Arbeit auf sich nehmen.

Nicht zuletzt bedanken wir uns auch bei den Jugendsponsoren, die uns in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben.

Abschied.

Unser langjähriger Jugendtrainer Massimo Coppola ist am 1. Dezember 2021 nach kurzer Krankheit von uns gegangen. Er hat viele Spuren hinterlassen. Wir halten ihn dankbar in Erinnerung!



Training auch im Sommer

Unsere rund 90 aktiven Athlet*innen trainieren auch heuer wieder bis zu fünfmal pro Woche auf dem Sportplatz bzw. in der Handballhalle in der Sportzone Süd. Das Training wird von erfahrenen Trainer*innen abgehalten.

Wir haben auch heuer unser Trainingsangebot gestaffelt, um vor allem die Kinder gemäß ihrem Alter bestmöglich zu betreuen. Für 6 bis 10-jährige Kinder bieten wir ein allgemeines Grundlagentraining an. Dieses spricht das allgemeine Bedürfnis von Kindern nach Rennen, Springen, hüpfen an. Es soll Grundlage für ein späteres Leichtathletik-Training sein. Die älteren Schüler*innen und Jugendlichen absolvieren ein intensiveres wettkampfspezifisches Training. Wir werden auch heuer an vielen verschiedenen

Wettkämpfen auf regionaler wie auch auf nationaler Ebene teilnehmen. Vereinzelt werden auch Wettkämpfe im benachbarten Ausland bestritten werden. Auch unsere Kleine Masters-Gruppe wird an verschiedenen Läufen teilnehmen.

Die Wettkämpfe.

Pandemiebedingt musste das für den 24. Mai 2021 fixierte „Brixia Meeting“ abgesagt werden. Es wurde dann in etwas abgeänderter Form im September ausgetragen. Im September organisierten wir auch einen Grand Prix Wettkampf (U18, U16, U14). Das Training wurde gemäß den Vorgaben des Staates, der Provinz und des italienischen Leichtathletik-Verbandes abgehalten. Ab Frühling 2021 konnten sich unsere Athleten*innen bei uns testen lassen. Die 6 – 11-Jährigen testeten sich an der Schule. Um das ausgefallene Training zu kompensieren,



standen unsere Trainer*innen den ganzen Sommer über zur Verfügung. Das Angebot wurde gerne angenommen. Die Einschreibungen für die Saison 2021/22 verliefen sehr gut, es konnten viele neue Leichtathletik-Begeisterte gewonnen werden.

Die Trainer*innen.

- Marco Andreatta (Oberschüler, Wettkampfgruppe)
- Irene Beccaro (Mittelschüler, Wettkampfgruppe)
- Robert Mayr (Mittelschüler, Volksschüler)
- Diego Soppelsa, Helfer
- Simone Brunner, Helferin





Fit im Wasser

Nachdem zahlreiche Einschreibungen zu unseren Schwimm- und Fitnesskursen sowie den Jahresaktivitäten in verschiedenen Trainingsgruppen eingegangen sind, haben wir Mitte September 2020 mit unserer Tätigkeit begonnen.

Zu unseren Angeboten zählten: Babyschwimmen im Saunabecken, Schwimmkurse verschiedener Stufen für Kinder aller Altersgruppen und für Erwachsene im Fun- bzw. Sportbecken. Auch mehrere Volksschulklassen hatten Schwimmkurse gebucht.

Die Zusammenarbeit mit der Sektion Behindertensport wurde weiterhin aufrechterhalten.

Junge und ältere Erwachsene konnten sich mit Acquabike, Acquagym und Acquajogging fit halten.

Schwimmtraining für Gruppen.

Die Südtiroler Krebshilfe reservierte wiederum für eine geschlossene Gruppe Acquagym-Kurse. Am ganzjährigen Schwimmtraining nahmen so wie jedes Jahr die Masters, Freizeitschwimmer*innen und Kinder bzw. Jugendliche in der Trainingsgruppe teil. Leider wurde der sportliche Enthusiasmus aller bereits Ende Oktober stark eingebremst, da die coronabedingte Schließung der Acquarena erfolgte. Diese dauerte für mehrere Monate an. Schließlich ergab eine Regelung, dass zumindest die tesserierten Athlet*innen trainieren durften. Eine interne Vereinbarung zwischen der Gemeinde, der Acquarena und der Sektion Schwimmen sah vor, dass der SSV-Präsident die persönliche Verantwortung für das Training und die Sicherheit im Hallenbad übernehmen musste. Auch mussten wir selbst die Badeaufsicht übernehmen – glücklicherweise besitzen fast alle unsere Trainer die

Schwimmen

Sektionsleiterin: Verena Stenico



Bademeisterbescheinigung. Die Heizkosten des Hallenbades übernahm die Gemeinde. Unter strengen Sicherheitsauflagen führten wir nun das Training für einige Masters und Kinder und Jugendliche fort.

Kaum Wettkämpfe.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen wurden fast alle Wettkämpfe abgesagt. Die Kinder/Jugendgruppe und die Masters nahmen nur an einzelnen Wettkämpfen teil. Auch alle gebuchten Schulkinderkurse wurden abgesagt. Sobald das Freibecken öffnete und die Corona-Regeln es erlaubten, haben wir die Trainingssaison bis Ende August verlängert, um allen Schwimmbegeisterten die Chance zu bieten, das verlorene Training einigermaßen aufzuholen. Die gewohnten und beliebten Sommer-Intensivschwimmkurse für Kinder konnten wir beginnen - diese wurden sehr gut besucht. Für alle coronabedingten ausgesetzten

Stunden haben wir, wie bereits das Jahr zuvor, unseren Athlet*innen und Kursteilnehmer*innen einen Gutschein ausgestellt, der bei Buchung eines neuen Kurses eingelöst werden kann. In der Zeit, in der keine Vereinssitzungen in Präsenz mehr stattfinden durften, haben wir uns einige Male zu online-Sitzungen getroffen.





Online-Saison

Wir, die Sektion Tanzsport, blicken auf das vergangene „Online“-Vereinsjahr zurück und blicken hoffnungsvoll in das Jahr 2022.

Wie bei allen anderen Vereinen hat COVID-19 auch uns einen Strich durch viele Projekte gemacht. Stages, Aufführungen und Wettbewerbe fielen wiederum ins Wasser. Kaum war die S Saison 2020-2021 gestartet, mussten die Tanzkurse in Präsenz wieder abgesagt werden. Via Online-Meetings haben wir einen Großteil unserer Tanzkurse auf limitiertem Raum abgehalten, von zu Hause aus. Die Kursgebühren haben wir zur Gänze zurückerstattet, und die Teilnahme erfolgte auf Basis einer freiwilligen Spende. Am Anfang noch voll motiviert, wurde schnell klar, dass die Liebe zum Tanz sehr groß sein muss, um das Training in Isolation und auf

kleinem Raum durchhalten zu können. Doch wir haben es geschafft. Ende Mai 2021 war diese besondere Saison Geschichte und wird es hoffentlich auch bleiben.

Nicht aufgeben.

Getrieben von dem Wunsch, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, haben wir für einen Teil unserer Tänzer*innen ein Sommerprogramm erstellt: ein Intensivprogramm von 10 Wochen mit dem Ziel, die Feierlichkeiten zu 50 Jahre Handball zu umrahmen. Ende August durften wir unsere „Werke“ auf dem Maria-Huber-Platz den Passanten präsentieren und waren über den positiven Zuspruch sehr erfreut. Dies motivierte uns nochmals für die Planung der aktuellen Saison 2021-2022. Wir haben die Gelegenheit genutzt, unser Kursprogramm an die Gegebenheiten anzupassen und neue Impulse zu setzen. Doch eine Frage blieb auch heuer wieder: Wo sollten wir unsere Kurse unterbringen?



Lange waren wir nicht sicher, ob wir unsere Trainingshallen weiter nutzen dürfen und zu welchen Bedingungen. Wir sind nun teils in privaten Trainingshallen und Bildungseinrichtungen eingemietet, und für die Schulhallen haben wir eine Putzfirma und zusätzlich Testangebote für unsere Tänzer*innen organisiert.

Neustart im Oktober.

Anfang Oktober konnten wir mit unseren Kursen starten. Die Anzahl unserer Mitglieder hat sich um ein Drittel reduziert. Die Gruppen sind kleiner, jene die geblieben sind voll motiviert. Es ist schön, wieder gemeinsam tanzen zu können. Wir haben Ideen für Projekte, doch ist die Situation derzeit zu unsicher, um effektiv planen zu können. Im Raum stehen das Projekt „Halbzeit unserer Cheerleader“, welches für Anfang April vorgesehen ist, drei kleinere Aufführungen, die

wir mit unseren Mitgliedern Ende Mai präsentieren möchten und die Teilnahmen an Wettkämpfen mit unserer Disco Gruppe. Des Weiteren schauen wir uns derzeit um, sind auf der Suche nach einem Lager für unsere Kostüme und einem kleinen Büro oder Tanzsaal. Wir sind bereit, vieles zu tun, um wieder Richtung Normalität arbeiten zu können. Alles Weitere muss sich zeigen. Für weitere Infos könnt ihr uns auf der Internetseite des SSV Brixen, auf Facebook & Instagram finden. Dort sind alle aktuellen Informationen zu unseren Kursangeboten und Tätigkeiten zu finden.





Fleißige Turner*innen

Leider mussten im Herbst 2020 all unsere Turnkurse abgesagt werden. Es war auch ein großer bürokratischer Aufwand, alle bereits bezahlten Kursbeiträge zu retournieren.

Erfreulich war, dass ab dem Frühjahr 2021 unsere Leistungsgruppen das Training wieder aufnehmen konnten. Es wurde zwar zu Hause bei allen fleißig geübt und trainiert, aber das Training in der Halle konnte dadurch natürlich nicht ersetzt werden. Um die versäumten Trainingsstunden wieder aufzuholen, wurde auch im Sommer sehr fleißig trainiert. Im Herbst 2021 sind wir dann wieder voll durchgestartet, und wir hoffen, dass uns die Turnhallen nicht wieder geschlossen werden.

Die Kinderturnkurse.

- Abenteuerspielstunden I für Kinder von 4-6 Jahren
- Gym4Kids I für Kinder von 6-8 Jahren
- Gym4Kids II für Kinder von 9-10 Jahren
- Gym4Kids III für Kinder von 6-8 Jahren
- Mädchenturnen I, II und III für Mädchen ab 10 Jahre
- Freestyle I und II für Jugendliche ab 14 Jahre
- Gymgiocando
- Leistungsturnen II
- Leistungsturnen Junior
- Leistungsturnen Buben

Mit viel Spaß.

Auch haben wir heuer erstmals ein Probetraining zur Aufnahme in die Kunstturngruppe "Gymgiocando" für 4 bis 6 Jahre abgehalten. Um im Wettkampfturnen erfolgreich zu sein, bieten wir schon für die Kleinsten ab 4 Jahren zweimal

Turnen

Sektionsleiterin: Gabi Mellauner



pro Woche zwei Stunden kindgerechtes Geräteturnen an. Mit viel Spaß und professioneller Anleitung erlernen die Mädchen spielerisch, Übungssteile an den vier Geräten, Sprung, Barren, Schwebebalken und Boden. Im vergangenen Jahr konnten aufgrund der Corona-Situation nur Wettkämpfe von nationalem Interesse abgehalten. An diesen Wettkämpfen nahmen auch unsere Mädchen sehr erfolgreich teil.





Eine Saison der Einschränkungen

Die Saison 2020/21 war eine Saison der Einschränkungen: ein ständiges „Stopp and Go“. Letztendlich bestritten wir die ersten Spiele Mitte April 2021, also über ein Jahr nach dem ersten Lockdown.

Im September 2020 waren wir noch voller Hoffnungen gestartet, doch zu Allerheiligen, also kurz vor Meisterschaftsbeginn, wurden wir wieder gestoppt. Von Seiten der Regierung kam die Weisung, dass nur Mannschaften von nationalem Interesse trainieren durften, was zunächst nur die Serie A betraf. Mit Dezember wurden auch gewisse Jugendkategorien aufgenommen. Folglich trainierten von Mitte

Dezember bis Ende Jänner nur die Mannschaften von nationalem Interesse (was bei uns einen Teil des Jugendsektors betraf). Im Februar dann wurden auch diese Kategorien wieder gestoppt. Ab Mitte März bis Schulende ging es dann einigermaßen problemlos, aber mit viel Bürokratie. Das Sportliche rückte mehr in den Hintergrund, aber trotzdem fanden Meisterschaften in reduzierter Form statt. Positiv zu vermerken ist, dass die Mitgliedszahlen trotz der Pandemie konstant blieben.

Reduzierte Meisterschaft.

Die Damenmannschaft der Serie D hatte von Anfang November bis Mitte März Trainingsverbot, da sie nicht von nationalem Interesse war. Erst im April wurde eine Coppa Italia Serie D eingeführt, die diese Kategorie zu ‚interesse nazionale‘ machten. Allerdings trainierte die Serie D- Gruppe von Patrick



Canal mit seinem Co-Trainer Josef Berlanda weiter, da sie fast ausschließlich aus Jugendspielerinnen (U19 und U17) bestand und in der Meisterschaft U19 auf Grund einer „fuori quota Regelung“ auch die wenigen „älteren Spielerinnen“ eingesetzt werden konnten. Bei den Jugendmeisterschaften bestritten wir Spiele in U19, U17, U15 und U14. Etwas später kamen noch die U13 und die U12 (3 gegen 3) dazu. Die Meisterschaften der U19 und U17 spielte Trainingsgruppe der Serie D. Die Meisterschaft der U15 spielte die Gruppe von Thomas Schmidhammer, die Meisterschaft der U14 spielte die Gruppe von Haller Georg. Die jüngste Gruppe, die U12, betreute Walther Unterleitner. Die Buben unter der Leitung von Silke Gruber trainierten nur, bestritten aber keine Spiele. Positiv ist zu vermerken, dass die Trainerfortbildungen nun online erfolgten, was den Zeitaufwand erheblich verringerte und die Qualität ziemlich steigerte.

Mitte August wagten wir es doch, wieder unser Sommercamp abzuhalten. Die Teilnehmer waren alles Volleyballspieler und so konnten wir den Schwerpunkt auf das Volleyballtraining legen. Natürlich wurden die bewährten Fächer Mathematik, Italienisch und Lego Mindstorms® nicht vergessen.

Endlich wieder Beachvolleyball.

Die Brixner Beachvolleyballer*innen konnten nach einer komplett ausgelassenen Saison im heurigen Sommer wieder schmettern, pritschen und baggern. Auch wenn die Corona-Situation die Tätigkeit noch etwas einschränkte, konnte in der Brixner Aquarena wieder trainiert werden. Das Trainingsangebot wurde vor allem von vielen Jugendlichen genutzt – die Nachfrage war groß. Auch ein vereinsinterner Wettkampf konnte im Sommer organisiert werden, zur Freude aller Mitglieder.



Alle in einer Reihe

Das Jahr 2021 war wieder ein besonders schwieriges Jahr – eine Fortsetzung vom Jahr 2020: Das Hallentraining in der Wintersaison 2020/2021 und auch der Südtirol-Cup 2021 fielen ins Wasser.

Zum besseren Verständnis unseres Sports: Wir können beim Schießen nicht die gesamte Fläche einer Halle oder eines Trainingsgeländes nutzen, da wir alle in einer Reihe stehen. Die Schützen müssen dabei den Mindestabstand einhalten und der ist eben etwas größer, da während der Schüsse keine Maske getragen werden kann. Diese ist ein Hindernis bzw. sogar eine Gefährdung, falls sich die Sehne darin verheddert. Aus diesem Grund konnte dann den

Sommer über ebenso kein gemeinsames Training in der großen Gruppe organisiert werden. Einzeln nutzten einige der Mitglieder die Möglichkeit individuell zu trainieren.

Neustart im Herbst.

Im Herbst wurde dann zwar von Bozen ein Jagd & Feld-Turnier in den Wäldern von Jenesien organisiert. Doch aufgrund des eingeschränkten Trainings hat dann nur eines unserer Mitglieder daran teilgenommen. Danach kam wiederum die Hallensaison ab Ende September. Aufgrund der Restriktionen (zuerst 3G dann 2G) wurde die Teilnahme am Training nur mehr von einem Teil der Mitglieder wahrgenommen.



Volle Kraft voraus

Seit kurzem erst besteht die neue Sektion Radsport im SSV Brixen. Sektionsleiter Davide Boriotti trifft sich mit passionierten Radfahrern und Radfahrerinnen, um Südtirol zu erkunden. Im vergangenen Jahr konnten einige Radtouren unternommen werden – und noch viele weitere sind für 2022 geplant.

- 28 marzo, Bressanone - passo Gardena - Brinico - Bressanone in invernale
- 10 aprile, Bressanone - Campodazzo - passo Pinei - Bressanone
- 18 aprile, Bressanone - Villandro - Renon - Bolzano - Bressanone
- 24 aprile, Bressanone - Bolzano - Merano - Meltina - Bolzano - Bressanone
- 8 maggio, Bressanone - Sellaronda - Bressanone

- 16 maggio, Bressanone - Lazfonz - Kaseregg - Chiusa - Bressanone
- 26 maggio, Ala - passo San Valentino - Mori - Sega di Ala - Ala (tappa Giro d'Italia)
- 29 maggio, Bressanone - Vipiteno - val di Vizze e ritorno
- 2 giugno, Bressanone - passo delle Erbe - passo Valparola - passo Campolongo - passo Gardena - Bressanone
- 5 giugno, Bressanone - Brunico - Campo Tures . lago di Neves e ritorno
- 12 giugno, Dobbiaco - 3 Cime di Lavaredo - Auronzo di Cadore - passo San Antonio - passo Montecroce
- 20 giugno, Sportful Dolomiti Race, Feltre (BL)
- 17 luglio, Bressanone - passo delle Erbe - Bressanone
- 31 luglio, Bressanone - Brunico - Gais - Rio Mulino - Bressanone
- 7 agosto, Lana - passo dello Stelvio - Bormio - passo Gavia - Ponte di Legno - passo del Tonale - passo Palade - Lana
- 5 settembre, Bressanone - Vipiteno - passo Giovo - Merano - Bolzano - Bressanone
- 11 settembre, passo Pennes Bike Day
- 18 settembre, Sellaronda Bike Day
- 26 settembre, Bressanone - Castelrotto - Alpe di Siusi - Ortisei - Bressanone
- 27 settembre. Spondigna - passo dello Stelvio - passo Umbrail - Santa Maria - Malles - Spondigna
- 9 ottobre, Primolano - Bassano del Grappa - Possagno - Monte Grappa - Bassano del Grappa - Foza - Primolano
- 16 ottobre, giro del lago di Garda
- 23 ottobre, Mori - Punta Veleno - Garda - Monte Baldo - Mori



„Base Camp“ im Fokus

Da sich die sportliche Aktivität auf null reduziert hatte, wurde der Fokus auf unser Sommercamp, das „Base Camp“, gesetzt.

Beim Projekt, das in Brixen für acht Wochen abgehalten wurde, handelte es sich um die Betreuung für Kinder von 4 bis 14 Jahren. Unser Ziel war es, den Kindern Yoseikan Budo, Tanzen und weitere Sportarten näher zu bringen, Abenteuer in die Tagesplanung zu integrieren, verschiedene Kunstangebote zu präsentieren und den Kindern schmackhaft zu machen, Bewegung zu fördern und gleichzeitig auch das Thema „Lernen fürs Leben“ zu integrieren. Zu den Serviceleistungen gehörte eine Ganztagsverpflegung. Zudem wurden alle Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen und die

verschiedenen Regelungen genau beachtet. Ab September konnten wir wieder mit allen Kursen starten. Durch die Regelung konnten nicht alle Kinder aufgenommen werden. Das Training konnte ohne große Hindernisse regulär stattfinden. Leider wurden keine Turniere sowie Meisterschaften ausgeschrieben, und somit sind keine unserer Athlet*innen am Start.



5 Promille für den SSV Brixen

STEUERNUMMER:
81032200214





Auch während des Sommers stand im Schulgebäude "Emma Hellenstainer" nichts still. Denn im Zeitraum zwischen dem 05. Juli – 13. August wurde das Schulgebäude zum Austragungsort des alljährlichen Sommercamps des SSV Brixen. Sechs Wochen lang wurde rund 152 Teilnehmer*innen zwischen 3 und 13 Jahren ein abwechslungsreiches und spannendes Wochenprogramm geboten. Dieses umfasste eine Reihe an verschiedenen Aktivitäten. Dazu gehörten wöchentliche Ausflüge, welche die Kinder und Jugendlichen in verschiedene Hochseilgärten Südtirols, zum Sommertubing und Trampolinspringen in den Abenteuerpark Kron Arc Adventure in Olang, zum Kneippen nach Vahrn, mit dem Fahrrad nach Albeins u. v. m. geführt haben. Neben Ausflügen in freier Natur kamen auch sportliche Aktivitäten nicht zu kurz. So standen Besuche der Acquarena, der Vertikale, der Sportzone Süd, der Handballhalle aber auch verschiedener Volley-, Fußball- und Spielplätze auf dem Tagesprogramm. Eines der Ziele des Sommercamps ist es auch den Kindern und Jugendlichen die Sportarten der einzelnen Sektionen des SSV Brixen näherzubringen. Neben Tätigkeiten in freier Natur und in der Halle wurde auch großer Wert auf das freie Spiel, wozu sich

der weitläufige Pausenhof der Schule besonders gut eignete, das Lesen und das Basteln gelegt. Als besonderer Erfolg erwies sich in diesem Jahr die Einführung eigener Gruppen für Kinder im Kindergartenalter. So fanden sich auch die ganz Kleinen täglich von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr in der Emma Hellenstainer ein, um dort gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu tanzen und zu lachen. Auch in dieser Altersgruppe kamen Ausflüge in die Acquarena sowie nach Vahrn, Albeins oder auch in den Hofburggarten. nicht zu kurz. Die Kooperation zwischen dem SSV Brixen und der "Emma Hellenstainer" erwies sich schließlich als voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt der Direktorin Gitte Gasser Da Rui, die die Zusammenarbeit ermöglichte. Das Team der Küche versorgte uns täglich mit köstlichen Mittagessen. Danke auch dem gesamten Reinigungspersonal, Helmuth und Martina sowie auch allen anderen Mitarbeiter*innen, welche uns immer mit Rat und Tat zur Seite standen und stets die Ruhe bewahrt haben, wenn es beim Mittagessen oder auf dem Pausenhof wieder einmal turbulenter zugegangen ist. Nicht zuletzt danken wir auch dem Milchhof Brixen (Brimi) für die tolle Unterstützung.

Volksbank-Versicherungen: Der richtige Weg.

Volksbank – schon immer Ihre Bank, jetzt auch Ihre Versicherung.



Einen herzlichen Dank

an unsere Sponsoren, Freunde und Gönner, ohne deren Unterstützung eine so umfangreiche Tätigkeit in den einzelnen Sektionen nicht möglich wäre.

Alberti Ivo KG
Alperia AG
Alter Schlachthof GmbH
Alupress AG
Athesia Druck GmbH - Druckerei Ferra
Augustiner Chorherrenstift Neustift
AUTOTEST Suedtiroil GmbH
Baumschule Gruber Genetti
Biohof Landschaftsgärtnerei Gatterer
Blasbichler Balkone-Treppen-Wintergä
BRAUEREI FORST AG
Brimec GmbH
Brixen Tourismus Gen.
Brixmedia GmbH
Brixsana private clinic GmbH
BWR GmbH - Srl
CAD STUDIO GMBH
Cafè Bistro Central di Ye Junjing C.
Castellanum GmbH
CASTIGLIONI & GITZL GMBH
Chalet Salena GmbH
Dabringer GmbH
DE NARDO S.a.s. di GALLONETTO SANDRO
Delmonego Thomas Maler
Design GmbH/Srl
Duka AG
ELEKTRO PLAICKNER GmbH
Elektro Unterthiner des Unterthiner
Eller KG des Eller Peter & Co.
Erlebnisgärtnerei Reifer
Europrint OHG des Complojer Christia
FAROSHOPPING GMBH
Fischnaller B. & Partner GmbH
Gartenbau Kiener Josef
Gartenbetrieb Auer Hansjoerg & Co. S
Gasser Brothers & Col KG/SAS d. Gass
Goldene Traube KG
Grika OHG des Stefan Griesser & Co.
HAUSBRANDT TRIESTE 1892 SpA
HDT Srl - Harrasser & De Tommaso
Heidegger Siegfried & Holzmann Klaus
Hofer Fliesen und Böden
HOTEL MILLANDERHOF
Huber Roman & Co. KG Schlosserei
Icon GmbH
Immobilien Sader GmbH
Karl Pichler AG
Keim Farben Color Minerali srl
KONDOMINIUM KG des Christian Rottone
Kostner GmbH
Kostner Service GmbH
Loacker AG
Luis Brugger Cosmetics GmbH/Srl
Mader GmbH

Markus Tauber Architectura
Mebosüd Martin Angerer GmbH
Milchhof Brixen Gen.u landw. Ges.
Mizuno Italia Sr.
Nordauto Service
Oberegger Immobilien GmbH
Oberrauch GmbH/ Srl
Obrist GmbH
ORTOVERDE GMBH
OSSANNA GmbH
Pertinger GmbH
Pichler Srls
Pizzeria Restaurant Trametsch
Planta einf.landw.Ges.
Plose Quelle AG
Progress Maschinen @ Automation A.G.
Psaier.energies.GmbH
Rabensteiner GmbH
Ress Multiservices S.r.l.
Robert OHG
Rottonara & Debiasi KG
Selfarea d. Angerer Stefan & Co. KG
SERIMA GmbH
Sicur Tyres Group S.r.l.
Speed Impianti Srl
Stampfl Manfred & Co. KG
STM Entertainment OHG
Strasserhof - Fam. Baumgartner
Tauber Karl Bernardi
Thaler KG des Thaler Roman
Thomas Treibenreif Transporte
Tip Top Fenster GmbH
Tisot Alfred & C. OHG - Glaserei
Tonon & Merolla Dottori Commercialis
Trend Marketing GmbH
UNION BAU AG
Unterleitner KG/SAS des Unterleitner
Unterleitner Klaus & Co KG
Unthal Service D.Dieter Unterweger
Verband der Sportvereine Südtirol
Virova Import GmbH
Vontavon GmbH
Weissenhof E.L.G.,
Well.Com GmbH/Srl
WEPA GmbH/SRL
Winestore GmbH
Wohnzentrum Jungmann AG
Wolf Fenster AG
Wolf System GmbH
Zingerle Spa
Zoll.one OHG d. Obermüller Philipp

**Unterstützen auch Sie die Jugendarbeit im SSV Brixen:
5 Promille für den SSV Brixen
MwSt.-Nr.: 81032200214 - Danke!**



Gut für Land und Leute,

**... weil wir eine Bank
und Genossenschaft sind.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir nicht nur da, wenn es um Finanzen geht. Sondern auch da, wo wir gebraucht werden. Als Teil einer starken Gemeinschaft. Für Bürger und Betriebe. Für das Leben und Zusammenleben in unseren Gemeinden. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank